

heit anständige Handlung darin daß sie die Wahl auf die Seite des besten trifft so wie ein Seefahrer einen Theil seiner Waaren in die Schantze schlägt um das Schiff und das übrige zu retten. Es ist war die Weisheit und Güte Gottes setzt ihn über alle Vorwürfe. Allein was will er von der Unendlichkeit oder der Unabhängigkeit sagen. Von welchen Ursachen mögen doch die wesentliche Bestimmungen der Dinge diejenige Zwietracht haben die die vollkommenheit deren jede insonderheit das Wohlgefallen Gottes vermehren würde in einer Verbindung unverträglich macht. Was ist es vor ein unerforschlicher [*ausgestrichen*: seltsamer] Streit zwischen dem allgemeinen Willen Gottes der lediglich auf das Gute abzielt und der metaphysischen nothwendigkeit die sich nicht dazu mit aller übereinstimmung [*überschrieben*: ohne Ausnahme] anschicken will. Wenn die Übel durch ich weis nicht auf was vor Art nothwendige Fatalität Gott ihre Zulaßung abnöthigen ohne in ihnen das Wohlgefallen erregt zu haben so versetzen sie dieses höchst seelige Wesen in eine gewisse Art eines Misfallens das zwar durch die Rechtfertigung der Unschuld von seiner Seite kan einiger maßen gemildert aber nicht gedämpft werden. Wenn alles im ganzen Gut war oder noch in den Theilen Gut ist so ist ohnfehlbar der anblick von allen Seiten die Quelle eines wahren Vergnügens. Warum muß es denn so bewandt seyn daß alles in den Theilen [33, II.] unangenehm sey um nur im Gantzen das Wohlgefallen zu erwecken. Wenn Gott die Laster und die Qvaalen verabscheuet wenn er sie nicht begehrt sondern nur zuläßt warum war es denn nothwendig daß sie vorhanden seyn müssen gesetzt auch daß sie nicht ausgeschlossen werden können um nicht noch größeren Mängeln platz zu machen diese Entschuldigung dient zwar Gott von der Schuld frey zu sprechen aber sie wird niemals den wichtigen Zweifel auflösen warum die wesentliche nothwendigkeit etwas hat welches dem allgemeinen Willen Gottes wiederstreitet und ihm die Zulaßung abnöthigt ohne deßen Wohlgefallen erworben zu haben. Der gantze Fehler beruht darin Leibnitz versetzt den Plan der besten Welt einestheils in eine